



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Übungen zum Leseverstehen II (Lernstandserhebung -  
Deutsch, 8. Klasse)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Titel:**

**Übungen zum Leseverstehen II (Lernstandserhebung – Deutsch, Klasse 8)**

**Bestellnummer:**

**32452**

**Kurzvorstellung:**

- Das Arbeitsblatt bietet ein **Training für die Lernstandserhebung** mit dem Schwerpunkt des Leseverstehens.
- In der Jahrgangsstufe 8 werden Lernstandserhebungen durchgeführt. Dabei sind im Fach Deutsch zwei inhaltliche Schwerpunkte vorgegeben: Das **Leseverstehen** sowie **das Überarbeiten und Korrigieren eines vorgegebenen Textes** stehen im Zentrum der Lernstandserhebung.
- Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der **Realschule und der Gesamtschule**, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden.
- Das Material enthält ein allgemeines Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie am Beispiel eines Textes **Übungen samt Lösungen** zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.

**Inhaltsübersicht:**

- Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz
- Zu bearbeitender Text als Grundlage
- Aufgaben zum Kompetenzbereich Leseverstehen
- Lösungen zu den Aufgaben



## Die Lernstandserhebung

Das Verfahren „Vera“ dient der Kompetenzerhebung von Schülerinnen und Schülern sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sachlich und zuverlässig sowie auch hinreichend objektiv widerspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab.

Dieses Material liefert, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können.

### Worum es in diesem Material geht...

#### *Das Gefühl der Unsicherheit vor großen Prüfungen*

Wer kennt das nicht: Man steht vor einer Prüfung und weiß nicht wirklich, wie gut man vorbereitet ist und was man noch „nachbessern“ sollte.

Besonders stark ist dieses Gefühl der Unsicherheit sicher auch vor der kommenden Lernstandserhebung am Ende der Klasse 8 – denn schließlich wird die dort erreichte Note zum ersten Mal bei der Leistungsbewertung berücksichtigt und hat damit auch Einfluss auf die abschließende Zensur im Zeugnis.

#### *Zu den Lernstandserhebungen*

In Nordrhein-Westfalen werden in der Jahrgangsstufe 8 Lernstandserhebungen durchgeführt. Dabei ist der grundsätzliche Aufbau für alle Schulstufen identisch und auch die beiden inhaltlichen Schwerpunkte sind fest vorgeschrieben. Im Fach Deutsch stehen zum einen das Leseverstehen sowie zum anderen das Überarbeiten und Korrigieren eines vorgegebenen Textes im Zentrum der Lernstandserhebung. Zur Berücksichtigung der Leistungsunterschiede innerhalb und zwischen den Schulformen gibt es zwei unterschiedliche Versionen der Lernstandserhebung mit dem gleichen Aufgabenkern, aber zusätzlichen Aufgaben im unteren bzw. oberen Anforderungsbereich. Dabei gibt es jedoch keinen unmittelbaren Bezug auf unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstoff, sondern der Test orientiert sich an den Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8. Die Lernstandserhebung ist außerdem nicht so angelegt, dass alle Aufgaben von allen Schülerinnen und Schülern gelöst werden können.

Mit der Überarbeitungsaufgabe nimmt die Lernstandserhebung im Fach Deutsch einen neuen, bisher noch wenig beachteten und gleichwohl für den Deutschunterricht sehr wichtigen Aufgabentyp in den Blick. *Einen vorgegebenen Text überarbeiten* ist als verbindlicher Aufgabentyp 5 in den Kernlehrplänen für die Jahrgangsstufen 7/8 vorgesehen. Erfahrungsgemäß gelingt den Schülerinnen und Schülern eine Überarbeitung von Texten nur dann zufrieden stellend, wenn sie in geeignete Verfahren zur Textüberarbeitung eingeführt wurden und bereits einige Male die entsprechenden Methoden anwenden konnten. Bei diesem Übungsmaterial werden deshalb zum einen generelle Tipps zum Überarbeiten von Texten gegeben, an denen Schülerinnen und Schüler sich orientieren können, und zum anderen mehrere Aufgaben zur Verbesserung eines Textes gestellt, an denen die Textüberarbeitung in kleinen Schritten geübt werden kann.

### *Zur Gesamtkonstruktion der Übungsaufgaben zur Lernstandserhebung*

Die verschiedenen Übungsaufgaben zur Abschlussarbeit am Ende der Klasse 8 sind genau im Stil der Lernstandserhebung aufgebaut – entweder zum Schwerpunkt des Leseverstehens oder zum Schwerpunkt der Textüberarbeitung.

Durch geringfügige Änderungen beim Anforderungsbereich der gestellten Aufgaben, sind die Übungsmaterialien sowohl für Realschule und Gesamtschule als auch für Gymnasium und Hauptschule geeignet. Generell ist das Niveau der Aufgaben im Bereich der Realschule und der Gesamtschule (Erweiterungskurs) und kann dann entsprechend durch kleine Anpassungen nach oben (Gymnasium) oder nach unten (Gesamtschule Grundkurs, Hauptschule) verschoben werden.



**Lies bitte zunächst den folgenden Text durch und beantworte dann die Aufgaben!**

### Der kluge Richter (Johann Peter Hebel)



Ein reicher Mann hatte eine beträchtliche Geldsumme, welche in ein Tuch eingenäht war, aus Unvorsichtigkeit verloren. Er machte daher seinen Verlust bekannt und bot, wie man zu tun pflegt, dem ehrlichen Finder eine Belohnung - und zwar von hundert Talern.

- 5 Da kam bald ein guter und ehrlicher Mann dahergegangen. "Dein Geld habe ich gefunden. Dies wird's wohl sein! So nimm dein Eigentum zurück." So sprach er mit dem heitern Blick eines ehrlichen Mannes und eines guten Gewissens - und das war schön. Der andere machte auch ein fröhliches Gesicht, aber nur, weil er sein verloren geschätztes Geld wieder hatte. Denn wie es um seine Ehrlichkeit aussah, das wird sich bald zeigen.
- 10 Er zählte das Geld und dachte unterdessen geschwind nach, wie er den treuen Finder um seine versprochene Belohnung bringen könnte. "Guter Freund", sprach er hierauf, "es waren eigentlich 800 Taler in dem Tuch eingenäht. Ich finde aber nur noch 700 Taler. Ihr werdet also wohl eine Naht aufgetrennt und Eure 100 Taler Belohnung schon herausgenommen haben. Da habt Ihr wohl daran getan. Ich danke Euch."
- 15 Das war nicht schön. Aber wir sind auch noch nicht am Ende. Ehrlich währt am längsten und Unrecht schlägt seinen eigenen Herrn. Der Ehrliche Finder, dem es weniger um die 100 Taler, als um seine unbescholtene Rechtschaffenheit zu tun war, versicherte, dass er das Päcklein so gefunden habe. Am Ende kamen sie vor den Richter. Beide bestanden auch hier noch auf ihrer Behauptung: der eine, dass 800 Taler seien eingenäht gewesen, der andere, dass er von dem gefundenen nichts genommen und das
- 20 Päcklein nicht versehrt habe. Da war guter Rat teuer.

- Aber der kluge Richter, der die Ehrlichkeit des einen und die schlechte Gesinnung des andern im Voraus zu kennen schien, griff die Sache so an: Er ließ sich von Beiden über das, was sie aussagten, eine feste und feierliche Versicherung geben - und tat hierauf folgenden Ausspruch: "Demnach, und wenn der eine von euch 800 Taler verloren, der andere aber nur ein Päcklein von 700 Taler gefunden hat, so kann das Geld des Letzteren nicht das nämliche sein, auf welches der Erstere ein Recht hat. Du, ehrlicher Freund, nimmst also das Geld, welches du gefunden hast, wieder zurück und behältst es in guter Verwahrung, bis der kommt, welcher nur 700 Taler verloren hat. Und dir da weiß ich keinen Rat, als du geduldest dich, bis derjenige sich meldet, der deine 800 Taler findet." So sprach der Richter - und dabei blieb es.
- 25



## Aufgaben

1. Beschreibe in einem Satz das Thema von Hebels Kalendergeschichte:

---

---

2. Der reiche Mann spricht eine Belohnung von ...

... 50 Talern für den Finder aus.

... 10 Talern für den Finder aus.

... 100 Talern für den Finder aus.

3. Wo befand sich das Geld?

Im Portemonnaie

In einem Tuch eingenäht

In einer Truhe

4. Ergänze die Zahlen.

a) Der reiche Mann hat \_\_\_\_\_ Taler verloren.

b) Er gibt jedoch vor, \_\_\_\_\_ Taler verloren zu haben, um den Finderlohn

von \_\_\_\_\_ Talern nicht bezahlen zu müssen.

5. Was bedeutet die Redewendung „Ehrlich währt am längsten und Unrecht schlägt seinen eigenen Herrn.“?

---

---

---

**6. Weshalb geht der Finder vor den Richter?**

- Er möchte seine Unschuld beweisen.
- Er möchte seinen Finderlohn haben.
- Er möchte, dass seine Ehrlichkeit belohnt wird.

**7. Wie lautet das Urteil des Richters?**

- Der Finder ist schuldig.
- Der Finder erhält seinen Finderlohn.
- Der Finder darf die 800 Taler behalten.

**8. Womit muss sich der reiche Mann abfinden?**

- Er muss das ganze Geld an den Finder abgeben.
- Er muss den Finderlohn bezahlen.
- Er wird wegen Falschaussage bestraft.

**9. Was ist die Moral der Kalendergeschichte?**

- Ehrlich währt am längsten.
- Unrecht schlägt seinen eigenen Herrn.
- Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er dann die Wahrheit spricht.

**10. In welcher Zeitform sind die meisten Verben dieses Artikels geschrieben? Kreuze die richtige Antwort an.**

- Präteritum
- Präsens
- Perfekt



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Übungen zum Leseverstehen II (Lernstandserhebung -  
Deutsch, 8. Klasse)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

